

AWO-Termine

Tanz, Fahrt und
Seniorenachmittag

AUERBACH. Für Freitag (4.) lädt die Arbeiterwohlfahrt Auerbach zum Seniorenachmittag ein. Bei Kaffee und Kuchen wird Fritz Walter zur Unterhaltung beitragen. Rechtsanwältin Barbara Schwab wird über Patienten- und Betreuungsverfügung sowie Vorsorgevollmacht sprechen. Beginn ist um 14.30 Uhr im Bürgerhaus Kronepark.

Wegen einer anderweitigen Belegung des Bürgerhauses fällt allerdings der Seniorenachmittag am 18. April aus.

Für 27. April (Sonntag) laden von 15 bis 18 Uhr AWO und Verkehrsverein zum Tanz mit Musik von Klaus Will ein. Tanzeinlagen von Norma und Hagen Reitz werden den Nachmittag abrunden.

Die monatliche Halbtagesfahrt führt am 29. April (Dienstag) nach Heidelberg mit Besuch des Zoos.

Anmeldungen bei den Veranstaltungen der Arbeiterwohlfahrt oder Horst Jungbauer, Telefon 06251/74790. zg

Kerwe- und Heimatverein

Wanderung rund
um Hochstädten

HOCHESTÄDTEN. Am Sonntag (6.) April unternimmt der Kerwe- und Heimatverein Hochstädten wieder seine jährliche Wanderung rund um Hochstädten. Die Bevölkerung – auch Neubürger die Lust am wandern haben und ihre neue Heimat kennenlernen wollen – sind eingeladen.

Abmarsch ist um 9.45 Uhr am Marktplatz in Hochstädten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. jä

Modellflieger-Gruppe: Müll-Sammelaktion rund um die „Wolfslache“ / Viel Verpackungsmaterial gefunden

Ein Autoreifen, zwei Gartengrills

BENSHEIM. Als die Stadt Bensheim die Modellflieger-Gruppe Bensheim zur Beteiligung an der Aktion „Sauberes Bensheim“ anschrieb, erklärten sich viele Mitglieder spontan bereit sich an dieser Aktion zu beteiligen.

Wegen der Terminüberschneidung mit der „Faszination Modellbau“ in Sinsheim, eine der größten Modellbaumessen in Deutschland, konnte der städtische Termin allerdings nicht wahrgenommen werden.

Mit der Müll-Sammelaktion am vergangenen Samstag wurde das Verpasste nachgeholt. Der Verein wollte ein Zeichen setzen und sich mit der Beteiligung an der Säuberungsaktion einmal mehr bei der Stadt Bensheim für die Unterstützung der vergangenen Jahre bedanken.

Schnapsflaschen und Zigaretten

Doch die Modellflieger sehen sich auch als Umweltschützer. Nicht nur der pflegliche Umgang mit der Natur bei der Ausübung des Flugsports wird praktiziert. Der Verein hat seit 2007 die Ziele des Naturschutzes, der Landschaftspflege und des Umweltschutzes in die Vereinsatzung aufgenommen.

Die Gemarkung rund um das Fluggelände im Westen der Stadt und die Ränder der Robert-Bosch-Straße von der Lorsche Gemarkungsgrenze bis weit hinter das Ortsschild hinein wurden gesäubert. Gerade die Straßenränder waren aber nur unter größter Vorsicht zu begehen, denn die Pfützen am Rand und der Fahrtwind der Autos erschwerten die Arbeit.

Rücksichtslose Fahrzeuglenker taten ein Übriges dazu und nahmen



Gute Ausbeute: Die Modellflieger-Gruppe sammelte rund um das Vereinsgelände in der „Wolfslache“ Müll, der achtlos in der Natur entsorgt wurde. BILD: OH

kaum Rücksicht auf die Personen mit den blauen Mülltüten. Am Fahrradweg nach Einhausen wurde ebenso gesammelt wie am Zufahrtsweg ab der Baumschule Krenkel und entlang des Neugrabens bis zu den Hochspannungsleitungen im Westen.

Der Berg des Gesammelten war insofern erfreulich, dass der Anteil am großen Müll, dem Sperrmüll, weiter rückläufig ist. Ein Autoreifen und zwei Gartengrills waren die größten Funde.

Dafür musste aber festgestellt werden, dass Verpackungsmaterial

von Fastfood-Ketten und Süßigkeiten, Getränkedosen, Schnapsflaschen Zigarettenabfälle sowie Taschentücher weiterhin achtlos von gedankenlosen Mitmenschen in die Landschaft geworfen wurden.

In diesem Jahr haben sich 22 Mitglieder, darunter wieder mehrere Jugendliche, auf dem Fluggelände eingefunden. Doch nicht alle Mitglieder waren ausgerüstet um den Müll einzusammeln. Der Tag wurde genutzt, um beim traditionellen „Osterputz“ das Fluggelände für die kommende Flugsaison vorzubereiten. Der Start- und Landesektor wur-

de geebnet, die Sitzgelegenheiten erhielten einen neuen Anstrich, und die Regenrinnen der Gerätecontainer wurden vom verrotteten Laub befreit.

Der Vorstand dankte den Aktiven und lud sie zu einem Imbiss auf dem Fluggelände ein. Ein Dank gebührte aber auch dem Bauhof-Service Bensheim für die Bereitstellung der Handschuhe und Müllsäcke sowie der ordnungsgemäßen Entsorgung der Abfälle. Somit kann der Start in die kommende Freiluftzeit erfolgen, die mit einem „Anfliegen“ am Sonntag (6.) eröffnet wird. zg

Generationenwechsel: In Spenglerei- und Installationsbetrieb Bodemann Feier zur Übergabe

Auf den Vater folgt der Sohn

BENSHEIM. Die Werkstatt ist picobello aufgeräumt, der Fußboden besenrein gefegt, als Horst Bodemann am Dienstag, dem 1. April, sein Geschäft in jüngere Hände legt. Just an diesem Tag ist der Senior seit 50 Jahren im Betrieb, Spenglerei und Installation, tätig.

Ein Glücksfall für ihn und die Familie ist es, dass der jüngere Sohn Sven in seine Fußstapfen tritt und als Geschäftsführer das mittelständische Traditionsunternehmen weiterführt. Seiner Gesundheit zuliebe tritt Horst Bodemann ins zweite Glied zurück und überlässt den „Kommandostand“ zukünftig dem Filius. Die alteingesessene Spenglerei im Herzen von Bensheim wurde bereits 1873 vom Großvater des jetzigen Seniors gegründet und existiert somit nunmehr in vierter Generation als Familienbetrieb.

Horst Bodemann stieg mit 18 Jahren in die väterliche Spenglerei ein und legte vor mehr als 40 Jahren als hessenweit jüngster Klempner seine Meisterprüfung – mit Auszeichnung

– ab. Damals war er gerade 22 Jahre alt.

Ein reines Zuckerschlecken war die Arbeit nicht immer, erzählt Horst Bodemann gern Geschichten. Seinen ersten Lehrtag verbrachte er in der Wambolterhofschule, wo er anschließend damit beschäftigt war, mit Fäustel und Meißel Schlitzlöcher zu klopfen. Vater Georg Bodemann war sein Lehrmeister, Altgeselle Hans Schneider aus Schwanheim in den Lehrjahren sein Vorarbeiter.

Sven Bodemann, der neue Geschäftsführer der Spenglerei & Installation Bodemann GmbH, schien ursprünglich aus anderem Schrot und Korn wie Vater und Großvater zu sein.

Während sein älterer Bruder Jörg als Klempner und Zimmermann die große weite Welt bereiste, entschied sich der Junior für eine Ausbildung zum Verlagskaufmann. Später studierte er noch ein paar Semester und schloss dann mit Auszeichnung eine Zimmermannslehre ab.

Vor elf Jahren schwenkte er dann

um und gab seinem beruflichen Leben eine andere Wendung: Er stieg in die Firma des Vaters ein. Heute ist er Geschäftsführer eines in Bensheim und Umgebung angesehenen Handwerksbetriebs.

Der Kreishandwerksmeister Willi Arndt verabschiedete sich in einer kleinen Feierstunde in der blitzblanken Werkstatt vom einen Bodemann – und hieß gleich den nächsten willkommen. Arndt sprach von einem gelungenen Generationenwechsel und lobte den guten Ruf des kleinen Betriebs.

Einen besonderen Dank sprach er Horst Bodemann aus, der drei Jahre als stellvertretender Obermeister, im Gesellenprüfungsausschuss, im Vorstand der Heizungs- und Sanitärinnung und letztlich als Delegierter im Landesinnungsverband seine Erfahrung und seine Begabung eingebracht hat.

Außerdem hob Arndt lobend hervor, dass die Firma Bodemann auch als Ausbildungsbetrieb immer Spitze war. gs

Fährtenhunde: Erfolg für die Hundefreunde bei Kreismeisterschaft

Dr. Czerch holt den Titel

BENSHEIM. Am Karfreitag fand die diesjährige Kreismeisterschaft der Fährtenhunde in Weiterstadt statt. Zum ersten Mal wurde diese Meisterschaft der Kreisgruppe 5 in der höchsten Prüfungsstufe, in FH2, durchgeführt.

Gemeldet waren zehn Teilnehmer. Bei sehr schwierigen Witterungsbedingungen konnten leider nur vier Hundeteams die Prüfung bestehen. Für die Hundefreunde Bensheim startete Dr. Wolfgang Czerch mit seinem Deutschen Schäferhund Athos vom Jura-Naab-Tal.

Die beiden erreichten 98 Punkte und die Wertnote vorzüglich. Damit wurden sie überlegen Kreismeister

und sind automatisch für die Landesmeisterschaften im Oktober qualifiziert. zg



Erfolgreiches Duo: Wolfgang Czerch und Schäferhund Athos. BILD: OH

Hapkido: Abteilung der TSV Auerbach feiert 20-jähriges Bestehen

Sport und Geselligkeit

AUERBACH. 20 Jahre Hapkido in der TSV Auerbach – dieses Jubiläum steht für die Abteilung in diesem Jahr an vorderster Stelle und soll am 13. September entsprechend gefeiert werden. Geplant sind ein großer Lehrgang in der koreanischen Selbstverteidigung sowie ein kleiner Festakt.

Über die Pläne informierte Dr. Michael Schütz, der sportliche Leiter, die Mitglieder der Abteilung bei der Abteilungshauptversammlung im Vereinsheim der TSV. „Es wird eine Mischung aus Sport und Geselligkeit“, sagte Dr. Schütz, „zu der wir auch das Präsidium und die Abteilungsvorstände herzlich einladen“.

Zudem sind für dieses Jahr zehn Lehrgänge für Bunt- und Schwarzgurt sowie fünf Prüfungen terminiert. Dr. Schütz lobte die sehr gute Kooperation mit der Hapkido-Gruppe in Lindenfels sowie der Hapkido-Schule in Rodgau. HapKiDo kommt aus Korea und steht für Harmonie zwischen Körper und Geist („Hap“) und der geistigen und körperlichen Kraft („Ki“). „Do“ bezeichnet den Weg des Lebens und die Lehrmethode. zg

Bei der Hauptversammlung wurden die bisherigen Abteilungsvor-

standsmitglieder wiedergewählt. Es sind: Martin Batzel (Abteilungsleiter), Markus Jäger (stellvertretender Abteilungsleiter und Sportwart), Bernd Müller (Kassenwart) sowie Sigi Müller (Pressewartin). Günther Kuch und Horst Knop dankten als Vertreter des Gesamtvereins für die geleistete Abteilungsarbeit.

Bei der Hauptversammlung war das Thema Kinder- und Jugendtraining von großer Bedeutung. Hier wurden die Trainingszeiten neu geregelt. Seit Ostern gelten folgende Zeiten: Montag, 17 bis 19 Uhr: Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren (Trainer Bernd Schott, 2. Dan); Dienstag, 19 bis 21 Uhr: Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren (Trainer Bernd Müller, 1. Dan); Donnerstag, 17.30 bis 19.30 Uhr: Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren (Trainerin Sigi Müller, 1. Dan); Freitag, 20 bis 22 Uhr: Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren (Trainer: Dr. Michael Schütz, 5. Dan, Markus Jäger, 2. Dan). Alle Übungseinheiten finden in der TSV-Halle am Vereinsheim (Saarstraße) statt. zg

Weitere Informationen gibt Sportwart Markus Jäger, Telefon 06251/56842.

VEREINSSPIEGEL

Jahrgang 1928/29: Für die Fahrt nach Ostfriesland vom 14. bis 19. 8. bitte bis spätestens 6. 4., anmelden. Bitte auch mitteilen ob Reiserücktrittsversicherung gewünscht ist. Tel. 2087. Am 10. 4., 13 Uhr, Schlachtfest in St. Laurentius. Nächstes Treffen am 16. 4., 16 Uhr, Weingut Mohr.

Jahrgang 1936/37 Bensheim und Stadtteile: Zur Trauerfeier mit anshl. Urnenbeisetzung unserer Alterskameradin Irmi Schwabenhaus treffen wir uns am Freitag, 4. 4., 10.45 Uhr auf dem Friedhof Bensheim-Mitte.

Jahrgang 1938: Monatstreff am 7. 4., 18 Uhr bei Ria. Vortrag „Wie engagiert sich die Stadt Bensheim für die Senioren?“ mit Stadtrat Matthias schimpf und Gerhard Renner, Teamleiter für soziale Grundsicherung und Wohnen.

Jahrgang 1938/39: Anmeldung für Schlachtfest bei der Pfarrgemeinde Laurentius am 10. April 12 Uhr, bei Wolfgang Rapp, Tel. 06251/69252.

Jahrgang 1943/44: Donnerstag, 3. 4., 19 Uhr, gemütliches Beisammensein, Weinstube Clara, Obere Grieselstraße.

Jahrgang 1944/45: Monatstreffen Donnerstag, 3. 4., 19 Uhr in der Weinstube Clara. Achtung. Schlachtfest! Am Donnerstag, 10. 4., 13 Uhr, bei St. Laurentius, Kath. Kirche.

ADFC Allg. Deutscher Fahrrad Club: Monatlicher Radlertreff heute ab 19.30 Uhr im Präsenzhof in Bensheim. auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Bensheimer Karneval Gesellschaft: Am Freitag (4.) um 19 Uhr, Stammtischtreffen im Vereinsheim in der Schützenstraße. Um rege Teilnahme wird gebeten.

Eisenbahnfreunde Bensheim e.V.: Clubabend heute, 19 Uhr, Fabrikstraße 23. Besichtigung des Museums.

Heimatvereinigung Oald Bensheim Gesamt: Treffen zum Polterabend Bettina und Torsten am Freitag, 4. 4., 18.30 Uhr am Golfplatz Margaretenhof. Bürgerwehr und Spielmannszug in Uniform komplett.

Lauffreund Bensheim: Änderung der Laufzeiten nach der Zeitumstellung, Mittwoch 19 Uhr, Freitag 18 Uhr, Sonntag unverändert 9 Uhr.

Wanderfreunde Bensheim: Wandererstammtisch am 10. 4., 17 Uhr, Weinschänke Hillenbrand. Blütentour am 13. 4., Treffpunkt 13.30 Uhr Marktplatz Bensheim. Abschluss, Weingut Jäger, Gäste willkommen.

AWO Auerbach: Seniorenachmittag Freitag, 4. 4., 14.30 Uhr, Zusammenkunft im Bürgerhaus Kronepark mit Vortrag von Rechtsanwältin Barbara Schwab wird. Sonntag, 27. 4., 15-18 Uhr, Tanz bei Musik von Klaus Will mit Tanzeinlagen von Norma und Hagen Reitz. Dienstag, 29. 4., Halbtagesfahrt nach Heidelberg mit Zoobesuch. Anmeldung bei Horst Jungbauer, Tel. 74790.

GV Liedertafel 1863 Auerbach e.V.: Die heutigen Übungsstunden im BGH Kronepark Auerbach beginnen wie folgt: Frauenchor 19 Uhr, Männerchor 20.20 Uhr.

TSV Auerbach Klettern: Erwachsenen Training heute, Donnerstag, 20.30 Uhr in der Kletterhalle Bensheim.

Freundeskreis Zell-Manlay: Hauptversammlung am 3. 4., 19.30 Uhr, bei Götzinger, kleiner Keller. Gäste willkommen.

Jugendfeuerwehr Gronau Altpapier: Altpapiersammlung am Samstag, 5. 4. ab 9 Uhr.

Adlerfreunde Bergstraße: Fanversammlung am 3. 4., 20 Uhr, in der „Grünen Au“. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

BEILAGENHINWEIS

Der heutigen Ausgabe (ohne Postvertriebsstücke) liegen Prospekte folgender Firmen bei:

KARSTADT, Viernheim, Rhein-Neckar-Zentrum;

ENGELHORN, Mannheim, O 5;

KAUFHAUS GANZ, Bensheim.

Kindertagesstätte

In der Fuldastraße
Sachen für Kinder

BENSHEIM. In der Kindertagesstätte Fuldastraße findet am Samstag (12.) wieder der Frühlings-Flohmarkt für Baby- und Kinderkleidung sowie für Spielsachen statt.

Rund ums Baby und Kind ist dann zwischen 14 und 16 Uhr Gelegenheit, gute und nützliche Dinge zu Schnäppchenpreisen zu erwerben. Schwangere bekommen bereits ab 13.30 Uhr Einlass.

Auch viele Kinderspielsachen, Bücher und Holzspielzeug werden angeboten. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und frischem Kuchen gesorgt. Organisator des Flohmarktes ist der Förderverein der Kindertagesstätte Fuldastraße.

Der Erlös des Kuchenverkaufs kommt unmittelbar der Kindertagesstätte Fuldastraße zugute. zg



Sven Bodemann (M.) hat die Geschäftsführung der Firma Bodemann von seinem Vater Horst (r.), der 50 Jahre in seinem Beruf als Spengler und Installateur tätig ist, übernommen. Erster Gratulant bei der offiziellen Geschäftsübergabe war Kreishandwerksmeister Willi Arndt. DF/BILD: FUNCK